Janine Dersch, Market Access Managerin von Cochlear Deutschland

10.12.2020 10:15 CET

Janine Dersch verstärkt Kuratorium des regionalen Netzwerks zum Thema Hören

Janine Dersch, Market Access Managerin von Cochlear Deutschland, gehört fortan dem Kuratorium der Hörregion Hannover an. Die Hörregion ist ein bundesweit einzigartiges regionales Netzwerk aus Unternehmen und Institutionen, die sich aus unterschiedlichsten Perspektiven mit dem Thema Hören beschäftigen. Cochlear Deutschland, Tochter des Weltmarktführers für Hörimplantate, ist seit rund 30 Jahren in Hannover beheimatet. Seit dem Start der Hörregion im Frühjahr 2016 zählt das Unternehmen zu deren aktiven Mitstreitern. So hat Cochlear die vielfältigen Aktivitäten des Netzwerks mit einer Reihe eigener Beiträge bereichert, etwa mit inklusiven Kunstprojekten

für hörgeschädigte und gut hörende Kinder und Jugendliche.

Wo ist die Hörregion Deutschlands? Natürlich in Hannover. Denn an keinem anderen Ort widmen sich derart viele Unternehmen sowie medizinische, wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen dem Thema Hören. Die Kompetenzbündelung ist ein Alleinstellungsmerkmal, das seit mehreren Jahren unter dem Label „Hörregion Hannover“ positioniert wird. Und das mit großem Erfolg: Zum einzigartigen Netzwerk der Hörregion zählen mittlerweile rund 100 Partner aus Medizin und Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Sie alle nutzen den Zusammenschluss, um einander besser kennenzulernen, um sich auszutauschen und von Synergien zu profitieren. Zudem wollen die Akteure vor Ort und über die Region hinaus für das wichtige Thema Hören sensibilisieren und das allgemeine Hörbewusstsein stärken.

Zu den aktiven Mitstreitern der Hörregion zählt seit jeher auch Cochlear Deutschland. Hier nimmt fortan Janine Dersch, Market Access Managerin, die Verantwortung für Cochlear Deutschland im Kuratorium der Hörregion wahr. Die erfahrene Managerin hatte nach Ihren Studien der Gesundheitsökonomie und dem Market Access Management Führungsaufgaben in einer Reihe namhafter Unternehmen inne, vorrangig in der Gesundheitsbranche. Seit Anfang 2019 gehört sie zum Team von Cochlear Deutschland.

„Auf meine neue Funktion im Kuratorium sowie auf die weitere Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern der Hörregion freue ich mich sehr“, so Janine Dersch. „Als Unternehmen sind wir seit vielen Jahren eng mit dem Standort Hannover verbunden. Das reicht zurück bis zu den Anfängen der Cochlea-Implantation in Deutschland. In den frühen 80er Jahren versorgte der CI-Pionier Professor Ernst Lehnhardt hier erstmals ertaubte Patienten mit unserem Cochlear™ Nucleus® Implantat. Seit 1993 ist auch Cochlear in Hannover zu Hause. Unsere enge Verzahnung mit anderen Institutionen des Hörens fortan auch im Kuratorium der Hörregion leben und mitgestalten zu können, ist eine tolle Aufgabe. Zudem will ich daran mitarbeiten, dass die Hörregion mehr denn je als attraktive Kommunikationsplattform fungiert und das wichtige Thema Hören noch stärker ins öffentliche Bewusstsein rückt.“

Das beigefügte Porträt-Foto von Janine Dersch dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden (Foto: Cochlear Ltd.).

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen

Martin Schaarschmidt
Pressekontakt
Ansprechpartner Presse
PR-Büro Martin Schaarschmidt
martin.schaarschmidt@berlin.de
+49 (0)30 65 01 77 60